

Datenschutzerklärung für Veranstaltungen der Arbeiter-Samariter-Jugend Mecklenburg-Vorpommern

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Arbeiter-Samariter-Jugend Mecklenburg-Vorpommern (ASJ MV) im
 Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband
 Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ASB-Landesverband MV e.V.)
 Vorstandsvorsitzender Sebastian Schnabel
 Landesjugendvorsitzende Cora Hauptvogel
 Trelleborger Straße 12a, 18107 Rostock
 Tel.: 0381 67071-33, E-Mail: asj@asb-mv.de

2. Einwände richten Sie bitte an den Datenschutzbeauftragten des ASB-Landesverbandes MV e.V.:

Axel Keller – ECOVIS Keller Rechtsanwälte PartG mbB
 August-Bebel-Straße 10-12, 18055 Rostock
 Tel: +49 381 12 88 490
 E-Mail: dsb-nord@ecovis.com
 Webseite: <https://www.ecovis.com/rostock-ra/rechtsanwalt/axel-keller-ll-m/>

3. Zwecke der Datenverarbeitung:

- Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß § 6 Abs. 1b DSGVO zur Organisation, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung.
- Bei öffentlich geförderten Maßnahmen (u.a. nach § 44 LHO/ LJPL RL 5) erfolgt die Datenverarbeitung zur Führung des Verwendungsnachweises und für Prüfungszwecke durch den Landesrechnungshof gemäß Art. 68 Verf MV in Verbindung mit §§ 88, 91 und 104 LHO.
- Gesundheitliche Angaben gemäß § 9 Abs. 2a DSGVO sind nur bei Minderjährigen erforderlich, sofern im Rahmen der Gesundheitsfürsorge während der Veranstaltung medizinisch erforderliche Maßnahmen durch die Veranstalterin zu berücksichtigen oder zu überwachen sind (z.B. regelmäßige Medikamenteneinnahme oder besondere Hinweise für Notfälle).

4. Empfänger:innen der personenbezogenen Daten:

- Mitarbeiter:innen des Landesjugendbüros und der Buchhaltung des ASB-Landesverbandes MV e.V.
- Veranstaltungsleiter:innen und verantwortliche Betreuer:innen der ASJ MV
 - sofern zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich, Mitarbeiter:innen von Vertragspartnern, z.B. Jugendherbergen, Programmanbietern oder Versicherungen
- im Prüfungsfall Sachbearbeiter*innen und Prüfer*innen von Zuwendungsgebern, z.B. des Jugendministeriums, der Kreisverwaltungen, des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern oder von Stiftungen
- in Notfällen behandelnde Ärzte und Rettungsfachpersonal

5. Übermittlung von Daten in ein Drittland:

Die erhobenen Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt, soweit die Veranstaltung nicht in einem Drittland stattfindet, worauf an anderer Stelle ausdrücklich hingewiesen würde.

6. Aufbewahrungsfristen:

Gemäß der gesetzlichen Fristen. Personenbezogene Daten in Veranstaltungsunterlagen werden nach Vorlage des Verwendungsnachweises für Prüfungszwecke des LHO fünf Jahre, Buchhaltungsunterlagen insgesamt zehn Jahre gemäß § 147 AO, aufbewahrt.

7. Rechte der Betroffenen:

Gegenüber dem ASB bestehen ein Auskunftsrecht über die eigenen gespeicherten personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf etwaige Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

8. Widerruf:

Die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Aufsichtsbehörde:

Gegen die Datenverarbeitung kann Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eingelegt werden.

10. Bereitstellung personenbezogener Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsabschluss und zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich. Die Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass eine Veranstaltungsteilnahme nicht möglich ist.

11. Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf Grundlage personenbezogener Daten, z.B. zu Werbezwecken, erfolgt nicht.

12. Verarbeitung und Weiterleitung zu anderen Zwecken:

Die personenbezogenen Daten werden zu keinem außer den oben genannten Zwecken verarbeitet und über die oben genannten Empfänger:innen hinaus ohne Einwilligung nicht an Dritte weitergeleitet.

